



DIE NEUE SUBTILIERER **Tageszeitung**

Samstag, 25.11.2017

Gelungene Premiere

*Mit ihrem Jubiläumsstück „**Verdampft**“ hat die Heimatbühne Auer einen erfolgreichen Auftakt gefeiert.*

Zum 70. Geburtstag bringt die Heimatbühne Auer heuer die skurrile Eigenproduktion „Verdampft“ oder „Viel Gras um nichts“ auf die Bühne, unter der Regie von Gerd Weigel. Als Kulisse hat man sich, passend zum Stück, erstmals in ein Gewächshaus gewagt, immerhin geht es in dem Stück um ganz besondere Pflanzen. Genauer, um die Hanfpflanzen von Lebenskünstler Mathias, die die Gärtnerin Hannah in großem Stil anbaut. Damit will sie ihre Schulden tilgen. Ob der Plan aufgeht?

Der Plan der Heimatbühne, die Jubiläumsausgabe zum Erfolg zu machen jedenfalls ist aufgegangen. Die ersten Aufführungstage – Donnerstag, Freitag und Sonntag – wa-



Verdampft:
Eigenproduktion der
Heimatbühne Auer.

ren allesamt ausgebucht. Und auch für den heutigen Freitag gibt es keine Plätze mehr. „Das hätte ich mir nicht erwartet. Das Aurer Publikum ist bei den ersten Aufführungen meistens recht zögerlich“,

meint Heimatbühnen-Obmann Egon De Nadai. „Besonders freut es mich, dass zum 70. Jubiläum so viele ehemalige Mitglieder der Heimatbühne Auer unserer Einladung gefolgt und zur Premiere gekommen sind.“ Nach der Erstaufführung wurde dann auch mit einer Geburtstagstorte gefeiert. Das besondere Ambiente gefalle den Besuchern, sagt De Nadai, „das Theater verwandelt die Gärtnerei in einen verzaubernden Ort.“